



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2012/2013 – Ausgegeben am 19.11.2012 – 8. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

36. Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen aus dem Diplomstudium Kultur- und Sozialanthropologie (A 307) für das Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011) (A 033 610)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Kultur- und Sozialanthropologie erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf folgenden Studienplan bzw. folgendes Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Kultur- und Sozialanthropologie UniStG (A 307):

Studienplan für das Diplomstudium Völkerkunde, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 93 Stück XXXI, Nummer 312, am 25.06.2002

Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (A 033 610):

Curriculum für das Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 24. Stück, Nummer 156, am 27.06.2011, im Studienjahr 2010/11.

Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)

§ 2. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Kultur- und Sozialanthropologie alle Lehrveranstaltungen (inkl. mindestens einem Seminar aus 4.C1b Pakete) mit Ausnahme der Auslandsexkursion (2 SSt.) sowie beliebiger 6 SSt. absolviert, so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Kultur- und Sozialanthropologie der erste Studienabschnitt abgeschlossen sowie 24 SSt. freie Wahlfächer erbracht, **sind nach dem Umstieg auf das Bachelorstudium noch folgende Leistungen aus dem Bachelorstudium zu erbringen:**

- drei Wahlmodule aus der Aufbauphase zu jeweils 10 ECTS (30 ECTS),

- das 4.1 Pflichtmodul: Bachelorseminar und Bachelorarbeit: Theoretische Diskurse (15 ECTS),
- das 4.2 Pflichtmodul: Bachelorseminar und Bachelorarbeit: Empirische Datenerhebung und Auswertung (15 ECTS).

Wurden die unter § 3 geforderten Leistungen im Zuge des Umstiegs erbracht bzw. in weiterer Folge im anschließenden Bachelorstudium nachgewiesen, ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 4. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Kultur- und Sozialanthropologie der erste Studienabschnitt abgeschlossen sowie 24 SSt. freie Wahlfächer erbracht als auch 16 bzw. 18 SSt. (Semesterwochenstunden) nach folgendem Schema:

	4.C1a Wissmeth (8 SSt.)	4.C1b Paket (8 SSt.) darunter mindestens 2 SSt. Seminar	4.C1c Module (8 SSt.)	2 SSt. Seminar aus 4.C1b Paket
Variante 1	x	x		
Variante 2	x		x	x
Variante 3		x	x	

sind nach dem Umstieg auf das Bachelorstudium noch folgende Leistungen aus dem Bachelorstudium zu erbringen:

- das 4.1 Pflichtmodul: Bachelorseminar und Bachelorarbeit: Theoretische Diskurse (15 ECTS),
- das 4.2 Pflichtmodul: Bachelorseminar und Bachelorarbeit: Empirische Datenerhebung und Auswertung (15 ECTS).

Wurden die unter § 4 geforderten Leistungen im Zuge des Umstiegs erbracht bzw. in weiterer Folge im anschließenden Bachelorstudium nachgewiesen, ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 5. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Kultur- und Sozialanthropologie (A 307) für das Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011) (A 033 610).

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Kultur- und Sozialanthropologie	SSt.	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011)	SSt.	ECTS
4.A VO Einführung in das Studium der Ethnologie, Kultur- und Sozialanthropologie und 4.A VO Kinship Studies	1+ 1	2.3. eine Lehrveranstaltung aus Pflichtmodul: Zentrale Forschungsfelder	2	3
4.B2 PS Kultur- und sozialanthropologisches Arbeiten	2	2.1. PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	5
4.B3 VO Einführung in die Ethnosoziologie	2	2.2. eine Lehrveranstaltung aus Pflichtmodul: Kernthemen (VO Einführung in die Formen sozialer Organisation)	2	4
4.B3 Wahlfach A) je eine Lehrveranstaltung aus „Thematische Forschungsfelder“ mit Ausnahme von „Einführung in die Ethnosoziologie“	2	2.3. eine Lehrveranstaltung aus Pflichtmodul: Zentrale Forschungsfelder	2	3

4.B1 VO Einführung in die Geschichte der Kultur- und Sozialanthropologie	2	2.4. eine Vorlesung aus Pflichtmodul: Theoriegeschichte der Anthropologie (VO Einführung in die Wissensgeschichte der KSA)	2	4
4.B1 VO Einführung in die Ethnohistorie	2	2.4. eine Vorlesung aus Pflichtmodul: Theoriegeschichte der Anthropologie (VO Einführung in die Ethnohistorie und Historische Anthropologie)	2	4
3 LVs aus 4.C1c Module	6	3.2. ein Modul aus der Wahlmodulgruppe: Anwendungsorientierte Forschungsfelder	6	10
1 Seminar aus 4.B1b Paket und 2 LVs aus 4.B1b Paket	6	3.3. ein Modul aus der Wahlmodulgruppe: Aktuelle Themen der KSA	6	10
4.B4 eine Lehrveranstaltung aus Regionale Forschungsfelder	2	3.4. eine Lehrveranstaltung aus Pflichtmodul: Regionale Schwerpunkte	2	3

§ 6. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 7. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft und ersetzt die Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen aus dem Diplomstudium Kultur- und Sozialanthropologie (A 307) für das Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (A 033 610), veröffentlicht im MBl. der Universität Wien, 3. Stück, Nr. 11 vom 08.10.2007.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
H a d o l t